



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

- Rucksack entwendet - Zeugen gesucht (Ballenstedt) - Zeugen gesucht (Halberstadt) - Mit 1,90 Promille unterwegs (Halberstadt) - Verdacht des Fahrens unter Drogen (Halberstadt)

Rucksack entwendet - Zeugen gesucht

Ballenstedt - Am Sonntag, dem 28.01.2024, entwendeten bislang unbekannte Täter den Rucksack einer weiblichen Person.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand war die Geschädigte gegen 18:00 Uhr fußläufig auf der Bebelstraße unterwegs, als sie ein Moped wahrnahm, welches sich rückwärtig näherte. Dieses Moped war mit zwei Personen besetzt. Der Sozius entriß der Geschädigten den Rucksack inklusive Inhalt beim Vorbeifahren. Die Geschädigte stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu.

Auf medizinische Versorgung verzichtete sie. Der Wert des Diebesguts beträgt circa 80 Euro.

Bei dem Moped handelt es nach aktuellen Erkenntnissen um eine Simson in der Farbe Schwarz mit Chromteilen.

Die Beschreibung der Täter lautet wie folgt:

- Fahrer
 - schlanke Statur
 - circa 1,70 cm groß
 - schwarze Kleidung
 - Helm in der Farbe Pink

- Beifahrer/Sozius
 - größer als der Fahrer
 - 1,75 cm groß
 - schwarze Sporthose
 - gelbe Jacke
 - schwarzer Helm

Eingesetzte Polizeibeamte führten Fahndungsmaßnahmen durch und leiteten Ermittlungsverfahren wegen Raubes ein. *Sachdienliche Hinweise zur Tat, den Tätern bzw. dem Tatfahrzeug erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293.*

Zeugen gesucht

Halberstadt - Im Tatzeitraum vom 26.01.2024, 12:00 Uhr, bis zum 28.01.2024, 13:00 Uhr, versahen bislang unbekannte Täter ein Denkmal, welches sich auf dem Domplatz befindet, mit Schriftzügen und Zeichen. Bei diesen handelt es sich, u. a. um Hakenkreuze in schwarzer Farbe.

Eingesetzte Beamte sicherten Spuren und führten Ermittlungen im Nahbereich des Denkmals durch. Zudem regten sie die Entfernung der Schriftzeichen an. Weiterhin leiteten die Beamten Ermittlungsverfahren wegen Volksverhetzung und Verwendung von Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen ein.

Sachdienliche Hinweise zur Tat und/oder den Tätern erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293.

Mit 1,90 Promille unterwegs

Halberstadt - Am Sonntag, dem 28.01.2024, erhielt die Polizei gegen 20:30 Uhr eine Mitteilung über einen Pkw Ford, welcher Schlängellinien fuhr. Diese habe in der Wernigeröder Straße ein anderes Fahrzeug touchiert und die Fahrt unbeirrt dessen fortgesetzt.

Eingesetzte Beamte stellten den Pkw Ford inklusive Fahrer in der Bergstraße fest und führten eine Verkehrskontrolle durch. Der Pkw des 63-jährigen Fahrers wies augenscheinlich frische Beschädigungen auf, welche von einem Verkehrsunfall stammen könnten. Des Weiteren begründete sich der Verdacht, dass der 63-jährige unter dem Einfluss von Alkohol fuhr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,90 Promille.

Die Beamten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und untersagten dem 63-jährigen die Weiterfahrt. Darüber hinaus beschlagnahmten diese den Führerschein sowie die Fahrzeugschlüssel des Mannes.

Zum Auffinden des beschädigten Fahrzeugs führten die Beamten Fahndungsmaßnahmen durch. Dieses konnte jedoch nicht festgestellt werden. Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs und des Verdachts der Verkehrsunfallflucht wurden eingeleitet. *Sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293.*

Verdacht des Fahrens unter Drogen

Halberstadt - Am Sonntag, dem 28.01.2024, führten Beamte gegen 20:30 Uhr eine Verkehrskontrolle in der Harmoniestraße bei einem Pkw VW durch. Dieser fiel den Beamten aufgrund einer auffälligen Fahrweise auf.

Im Rahmen der Verkehrskontrolle stellten die Beamten Ausfallerscheinungen bei dem 46-jährigen Fahrer fest. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv auf Amphetamin und Methamphetamin. Zudem befand sich der Fahrer nicht im Besitz eines Führerscheins. Ermittlungen ergaben, dass der 46-jährige trotz bestehenden Fahrverbots ein Kraftfahrzeug führte.

Die Beamten ordneten eine Blutprobenentnahme an und untersagten dem 46-jährigen die Weiterfahrt.

Des Weiteren leiteten sie ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln trotz absoluter Fahruntüchtigkeit gem. §316 StGB sowie des Fahrens ohne erforderliche Fahrerlaubnis ein.